



UNIMOG

HEFT 24

Mitgliederinformation des Unimog-Club Gaggenu e.V. Oktober 1999 Heft 24



- 2. Oberbayrisches Unimogtreffen in 1500m Höhe
- Alle Unimog S - Modelle von Roco
- Werkfeuerwehr mit neuem Rüst- und Gerätewagen
- Der Thermostat im Techniktipp
- Großer Farbbericht: Die Brauerei-Mogs



10 DM

Das Urviech

Die Vorher-/Nachher-Schau



Fotos: Firma Endres und Museum für Verkehr und Technik

Nach der Restaurierung

Beim großen Unimog-Treffen 1995 in Gaggenau gehörte der Unimog mit Schneefräse von Gotthilf Roth zu den meistbestaunten Objekten, und wurde deshalb auch für das Titelbild des Heft's Nummer 9 ausgewählt.

Diese Schneefräsen wurden Anfang der 50er Jahre in großer Zahl an die französische Besatzung geliefert und auch die Berliner Stadtreinigung orderte eine ganze Reihe.

15 Jahre lang stand eine dieser Schneefräsen auf dem Betriebshof Tempelhof

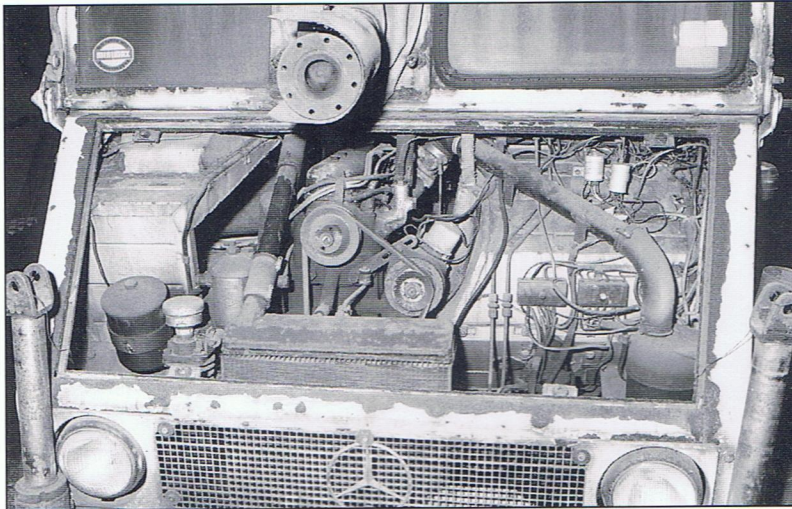
der Berliner Stadtreinigungs-Betriebe herum. Anfang 1991 bekam das dortige Museum für Verkehr und Technik einen Anruf mit der Frage: „Wollt Ihr den Unimog mitsamt der Schneefräse oder soll der Wagen in den Schredder?“ Sie wollten. Was aber damit anfangen? Denn ausstellungsreif war das Fahrzeug ganz und gar nicht!

Aber da gibt es ja die Unimog-Genera-
lvertretung Endres, die seinerzeit das Fahrzeug auch geliefert hatte! Geschäftsführer Hans-Rüdiger Endres – Mitglied des Unimog-Club Gaggenau e.V. – bot sofort seine Unterstützung an.

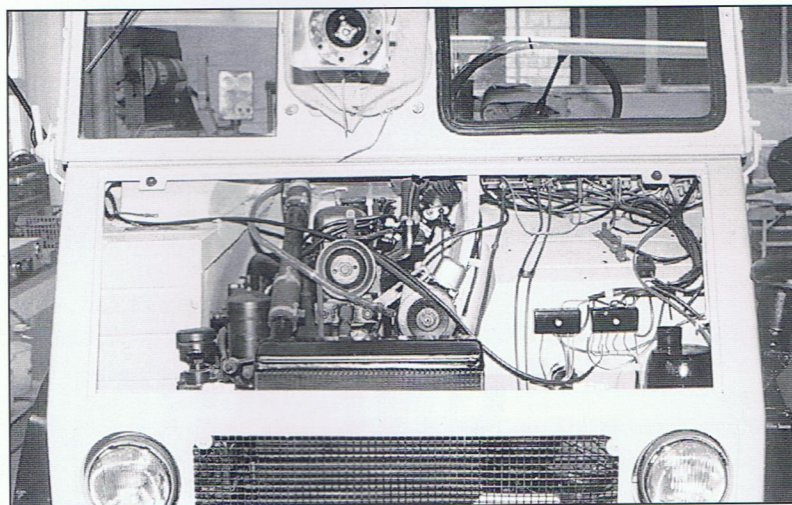
Er ließ das Fahrzeug in den Zweigbetrieb Ludwigsfelde überführen und schickte die abgebaute Schneefräse zum



Vor der Restaurierung



Ein Blick unter die Motorhaube vor und nach der Restaurierung



Restaurieren zur Firma Schmidt nach St. Blasien. In seinem damaligen lang-jährigen Mechaniker Horst Wirtgen hatte Endres den richtigen Mann für die Aufarbeitung des Fahrzeugs. Dieser arbeitete allerdings nicht allein: Unterstützung fand er durch einige Auszubildende der benachbarten Nutzfahrzeugwerke Ludwigsfelde GmbH. Für die jungen Männer bot sich so ein hochinteressantes Projekt.

Motor, Getriebe und auch der Sechszylinder-Aufbaumotor mit seinen 64 PS waren noch in erfreulich gutem Zustand. In wenigen Tagen war der Unimog komplett zerlegt. Bei einigen Schrauben und Bolzen half jedoch nur noch der Trennschleifer.

Nach dem Sandstrahlen sahen einige Blechteile der Karosserie wie Schweizer Käse aus. Viel neues Blech musste verarbeitet werden, bevor das Fahrzeug wieder seine Hausfarbe – RAL 1014 – und natürlich rote Felgen erhielt. Heute ist das Fahrzeug ein Schmuckstück in der 3 000 Quadratmeter großen Ausstellungshalle des Museums für Verkehr und Technik in Berlin, Trebbiner Straße 9.



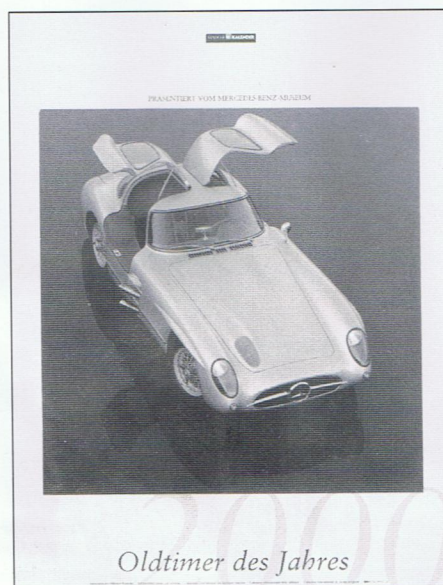
Foto: Gotthilf Roth

Dieser Unimog mit Schneefräse der Berliner Stadtreinigung hat seine Restaurierung noch vor sich

Internationaler Oldtimer-Kalender des Jahres 2000

Das Mercedes-Benz Classic Center präsentiert traditionell einen internationalen Oldtimer-Kalender. Durch das Jahr 2000 begleiten als automobiler „Hauptdarsteller“ der W 196 und der 300 SLR.

Die stimmungsvollen Aufnahmen zu diesem Kalender entstanden in Frankreich auf der Rennstrecke Linas-Montlhéry. Es würde uns nicht überraschen, wenn auch dieser Kalender wieder eine Auszeichnung auf der kommenden Stuttgarter Kalenderschau erhält.



Und so können Sie ihn bestellen (Coupon als Kopiervorlage):

Ja, ich will diesen Kalender kennen lernen! Bitte senden Sie mir Ex. „Oldtimer des Jahres 2000“ zu je DM 49,80 zuzüglich DM 11,60 Versandkosten inkl. MwSt.

Adresse:

.....

.....

Unterschrift:

Datum:

an: DaimlerChrysler AG
Mercedes-Benz Classic Center, R 051
70546 Stuttgart
Fax 07 11/1 75 85 02